

Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der Zeitschrift "Gesprächsforschung - Onlinezeitschrift zur verbalen Interaktion"

(Stand: August 2001)

<u>Wichtiger Hinweis:</u>	Es empfiehlt sich, die Druckformatvorlage "zeitschrift.dot" vom WWW-Server der Zeitschrift herunterzuladen und von Anfang an bei der Texterstellung zu verwenden. Auf diese Weise stehen alle Absatzformate vordefiniert zur Verfügung. Mit der Vorlage läßt sich auch noch nachträglich ein fertiger Text formatieren, dann muß allerdings eine neue Datei mit der Vorlage erstellt werden und der fertige Text in diese Datei eingefügt werden. Das bloße Zuordnen der Vorlage zur Textdatei genügt nicht!
Textumfang	Aufsätze und Beiträge: 10-25 Seiten (Ausnahmen nach Absprache) Koreferat: bis zu 8 Seiten Tagungsbericht: 3-15 Seiten Rezension: bis 20 Seiten (bei Sammelrezension)
Rechtschreibung	Konsistent nach den neuen oder alten Konventionen
Seitenränder (bezogen auf Din A4)	oben: 3 cm unten: 3 cm rechts: 3,5 cm links: 3,5 cm
Schriftart	Text: Times New Roman Transkript: Courier New
Schriftgröße	Text: 12 pt Transkript: 10 pt Zitate: 11 pt Fußnotentext: 10 pt Literaturverzeichnis: 12 pt
Struktur des Beitrages	Überschrift(en) Autorenname(n) bei Aufsätzen und Beiträgen (siehe Texte der Ausgabe 2000): Abstract (ca. 15 Zeilen) in deutscher und englischer Sprache keywords in deutscher und englischer Sprache Gliederung Haupttext Literaturverzeichnis Adresse des Autors / der Autorin
Silbentrennung am Zeilenende	bitte keine Silbentrennung vornehmen und auf keinen Fall feste Trennzeichen benutzen, die bei Verschiebungen plötzlich mitten im Text stehen.
Hervorhebung	nur <i>kursiv</i> , nicht gesperrt, fett oder unterstrichen.
Seitenumbruch	- die letzte Zeile eines Absatzes darf nicht allein auf einer neuen Seite stehen - nach Überschriften müssen mindestens drei Textzeilen auf derselben Seite stehen, sonst sollte eine neue Seite begonnen werden - optisch unschöne Umbrüche vermeiden
Grafiken	Grafiken, die nicht in MS-Word erstellt sind und daher von uns nicht bearbeitet werden können, bitte unbedingt mit uns absprechen. Grafiken dürfen generell nicht über den Satzspiegel hinausragen.

Fußnoten	die hochgestellten Fußnotenindizes werden im Text von 1 an durchlaufend nummeriert und stehen bei eventuell auftretenden Satzzeichen nach dem Satzzeichen (mit Ausnahme des Gedankenstrichs), der Fußnotentext steht am Fuß der Seite, er beginnt mit Großschreibung und endet mit einem Punkt.
Quellenangaben im Text	stehen im Haupttext (nicht in einer Fußnote) in der Form: (Garfinkel 1960:23) (Sacks/Jefferson 1974:67-78) bei vorheriger Erwähnung des Autors im Text: wie Selting (1993:112) ausführt ... Mehrere Werke desselben Jahres und Autors werden alphabetisch indiziert, also: (Labov 1990a:4) (Labov 1990b:89)
Zitate	längere Zitate stehen in einem eigenen, eingerückten Absatz (ohne Anführungszeichen)
Fachtermini	fremdsprachige Fachtermini entweder in Originalsprache kursiv oder eingedeutscht (Großschreibung) normal: <i>turn taking</i> oder Turntaking
Objektsprachliches	Objektsprachliches wird durch Kursivierung markiert. Weitere Symbole (z.B. zur Kennzeichnung von Systemebenen) werden in Übereinstimmung mit den konventionellen, in linguistischen Sachwörterbüchern (z.B. Metzler Lexikon Sprache) verwendeten Verfahren gebraucht.
Abbildungen	Alle Phänomene, auf die in der Analyse Bezug genommen wird, sollten sichtbar gemacht sein (durch Transkripte, Spektrogramme, Oszillogramme usw.), nach Möglichkeit auch hörbar durch den Einbezug von Sound-Dateien. Abbildungen, Transkripte und Audiofiles werden an der entsprechenden Stelle im Text genannt, betitelt und fortlaufend nummeriert (z.B. <i>Abb. 1: Sitzordnung; Transkript 1: "Haustiere"; Audio 1: "Raucher"</i>)

Absatzformate

Titel und Autor	Schrift: Arial 12 pt fett Bezeichnung in der Formatvorlage "zeitschrift.dot": "titel" und "autor"
Text	Blocksatz, erste Zeile um 5 mm eingerückt außer nach Überschriften, nach Zitaten und nach Aufzählungen, Zeilenabstand 14 pt (=„einfach“), kein Abstand zwischen den einzelnen Absätzen, Schriftgröße 12 pt Bezeichnung in der Formatvorlage "zeitschrift.dot": "Text mit Einzug" "Text ohne Einzug"
Transkript	Schrift: Courier New 10 pt, Zeilenabstand 12 pt (=„einfach“), die Zeilennummerierung darf auf keinen Fall außerhalb des Satzspiegels liegen Bezeichnung in der Formatvorlage "zeitschrift.dot": "transkript"
Zitat	Blocksatz, links und rechts um 5 mm eingerückt, Abstand zum vorherigen/folgenden Absatz 6 pt, Zeilenabstand 12 pt (=„einfach“), Schriftgröße 11 pt Bezeichnung in der Formatvorlage "zeitschrift.dot": "zitat"

Fußnote	Blocksatz, der komplette Fußnotentext wird um 5 mm eingerückt, sodaß das Fußnotenzeichen links außerhalb des Textblockes steht, Schriftgröße 10 pt
Literaturverzeichnis	Blocksatz, die zweite und weitere Zeilen eines Literatureintrages werden um 5 mm eingerückt, Zeilenabstand 14 pt (=„einfach“), kein Abstand zwischen den einzelnen Absätzen, Schriftgröße 12 pt Bezeichnung in der Formatvorlage "zeitschrift.dot": "literatur"
Aufzählungen	wie normaler Text zusätzlich: Einzug links 0,7 cm, Abstand nach 6 pt Aufzählungszeichen: Punkt in Schriftart Symbol, Größe 8 Punkt Position: direkt am linken Seitenrand Bezeichnung in der Formatvorlage "zeitschrift.dot": " Beginn Aufzählung" und "Aufzählung"
Überschriften	Schrift: Arial 12pt, fett, Ebene 3: 10pt Bezeichnung in der Formatvorlage "zeitschrift.dot": "Überschrift 1-3" Gliederungsebene (maximal 3) durch Dezimalsystem deutlich machen (Titel nur Beispiele!): 1. Einführung 1.4. Zur Methode 1.7.1. Zusammenfassung
<u>Zeichen</u>	
Anführungszeichen	bitte <i>nicht</i> in typographischer Ausführung und inhaltlich konsistent verwenden: "doppelte": für Zitate 'einfache': für Zitate in Zitaten oder zur Hervorhebung
Zitatergänzung	in eckigen Klammern: [Ergänzung]
Zitatauslassung	drei Punkte in eckigen Klammern: [...]
„folgende Seite(n)“	Abkürzung: f. und ff. (mit Punkt)
Abkürzungen	Abkürzungen wie i.d.R., i.S., sog., bspw., v.a., o.g., bzgl. vermeiden oder ausschreiben

Quellenangaben im Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis enthält genau die im Haupttext in Kurzform angegebenen Arbeiten. Die Angaben sind alphabetisch nach dem Namen der Erstautoren zu ordnen. Werden mehrere Arbeiten eines Autors angeführt, so sind diese chronologisch vom ältesten zum neuesten Werk zu ordnen (mehrere Arbeiten aus einem Jahr mit den Zusätzen a, b, c usw.).

für alle gilt	<ul style="list-style-type: none"> - der Vorname wird ausgeschrieben - bei jedem Eintrag wird der Verlag angegeben - jeder Eintrag wird mit einem Punkt abgeschlossen - die Abkürzung für "Herausgeber" entspricht der Sprache des Textes: im Deutschen (Hg.), im Englischen und Französischen (eds.)
Monographie	Müller, Peter (1999): Argumentieren in Gesprächen. Tübingen: Narr. Ehlich, Konrad / Rehbein, Jochen (1986): Muster und Institution. Tübingen: Niemeyer.
Sammelband	Müller, Peter / Maier, Ralf (Hg.) (1994): Das Partizip im Deutschen. Opladen: Westdeutscher Verlag.
Buchartikel	Schmidt, Paul (1983): Gespräche untersuchen. In: Finke, Egon (Hg.), Qualitative Sozialforschung. Frankfurt: Suhrkamp, 15-75.
ZS-Artikel	Schmidt, Paul (1983): Gespräche untersuchen. In: Gesprächsforschung 2, 5-36.